



AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG  
Landhaus, A-6901 Bregenz

An das  
Bundesministerium für Justiz

1016 Wien

*St. Berner*

*64 85*

Auskünfte:  
Dr. Mathis

Tel. (05574) 511  
Durchwahl: 2065

Wdm: 30. SEP. 1985

2. OKT. 1985 *Klaus*

Aktenzahl: PrsG-1278  
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 24. Sept. 1985

Betreff: Bewährungshilfegesetz-Novelle 1985;  
Entwurf, Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 12. Juli 1985, GZ 642.002/2-II 1/85

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bewährungshilfegesetz und die Bewährungshilfegesetz-Novelle 1980 geändert werden (Bewährungshilfegesetz-Novelle 1985), werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

gez.

(Dr. Guntram Lins, Landesrat)

a) Allen  
Vorarlberger National- und Bundesräten

b) An das  
Präsidium des Nationalrates

1017 Wien  
(22-fach)  
im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 Wien

d) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
z.Hd.d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 Wien

f) An das  
Institut für Föderalismusforschung

6020 Innsbruck

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:

gez. Dr. Adamer

F.d.R.d.A.

*Adamer*